

Expedition Nagelfluh

Den Vollmond oder Sonnenauf- und -untergang vom Gipfel genießen

Der Hochgrat ist mit seinen 1834 Metern der höchste Berg im westlichen Allgäu und der markanteste Gipfel in der Nagelfluhkette. Die Bergstation auf 1708 Metern ist Ausgangspunkt für viele kleine und große Wanderungen auf gut bezeichneten Wegen.

Dort oben kann man sich auf Entdeckungsreise begeben. Neben dem Weg platzierte Kompass-Erlebnisstationen vermitteln den Besuchern spannende Details über die Entstehungsgeschichte der Landschaft und die Artenvielfalt der Region.

Die Tour beginnt direkt an der Bergstation mit einem großen Kompass, der Informationen über die Route und über die Entdeckungen entlang des Weges liefert.

Diese Entdeckungsreise wurde speziell für Kinder geschaffen. Dauer der Erlebnistour circa eine Stunde, Schwierigkeit: Mittel.

Im Herbst finden am Hochgrat immer spezielle Fahrten statt, die die Besucher entweder zum Son-

nenaufgang, Sonnenuntergang oder aber in Vollmondnächten auf den Gipfel bringen.

Die Termine

- Freitag, 3. Oktober, ab 5.30 Uhr Sonnenaufgangsfahrt. Ab 6.30 Uhr gibt es im Bergrestaurant ein leckeres Bergfrühstück. Um 7 Uhr beginnt der ökumenische Berggottesdienst am Gipfelkreuz mit dem Posaunenchor Immenstadt.

- Dienstag, 7. Oktober, Sonnenuntergangsfahrt. Sonnenuntergang ist gegen 19.17 Uhr.

- Mittwoch, 8. Oktober: Vollmondfahrt. Die Bahn ist von 8.30 bis 22 Uhr in Betrieb, das Restaurant ist auch bis 22 Uhr geöffnet.

- Donnerstag, 6. November, Vollmondfahrt. Siehe oben.

Alle Veranstaltungen finden ausschließlich bei guter Witterung statt.

Weitere Informationen, auch zu den Veranstaltungen, www.hochgrat.de



Ein überdimensionaler Kompass zeigt den Weg zu den acht Stationen der „Expedition Nagelfluh“.
Foto: oh